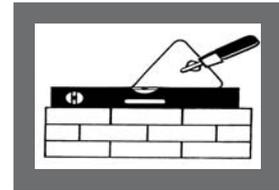


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-5/10

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2010



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2010

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2010 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2010 – 31.05.2010 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 31.05.2010 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 31.05.2010 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2010 - 31.05.2010 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2008 bis Mai 2010	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Mai 2010 im Vergleich zum Mai 2009 -

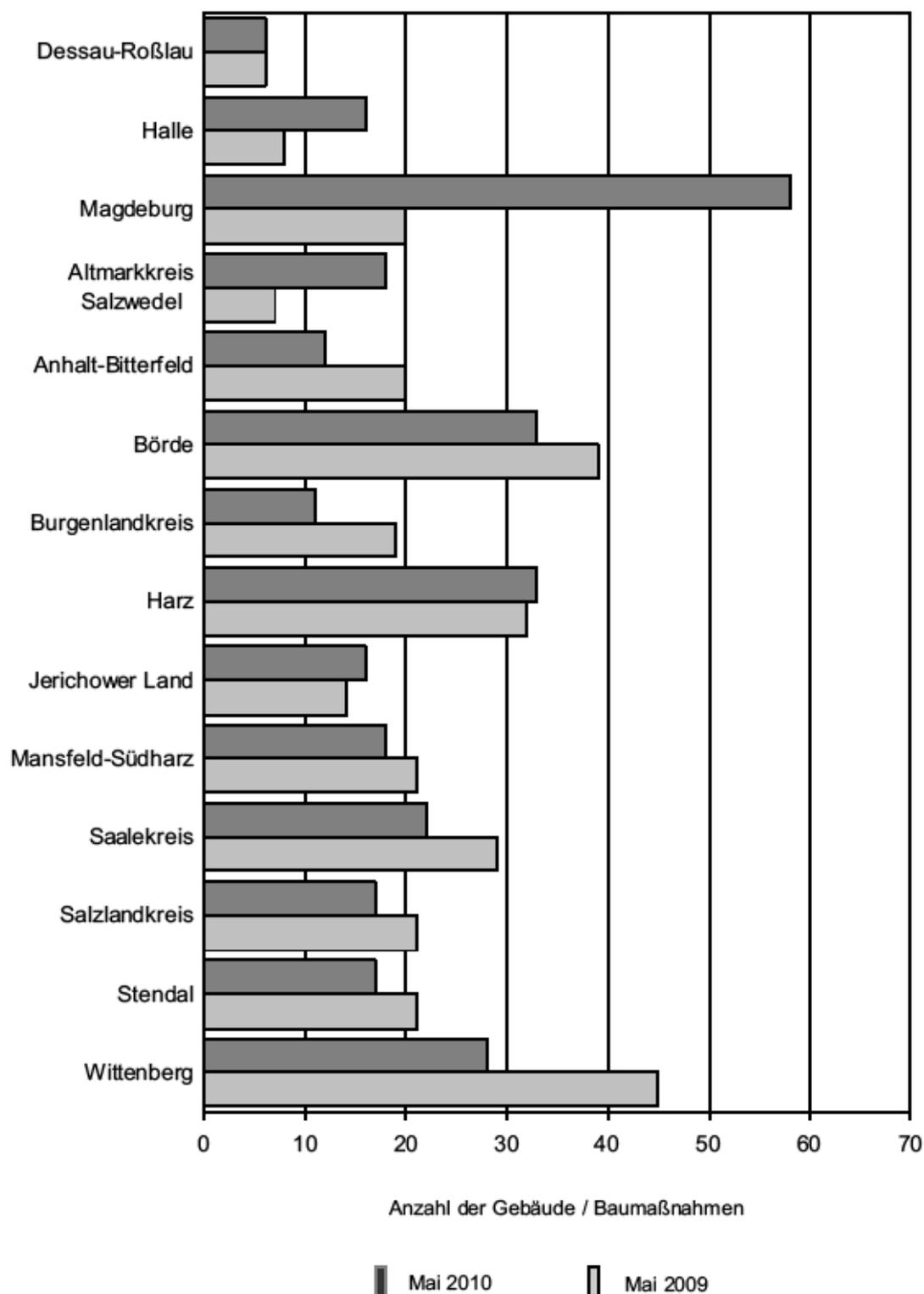


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Mai 2009 bis Mai 2010 -

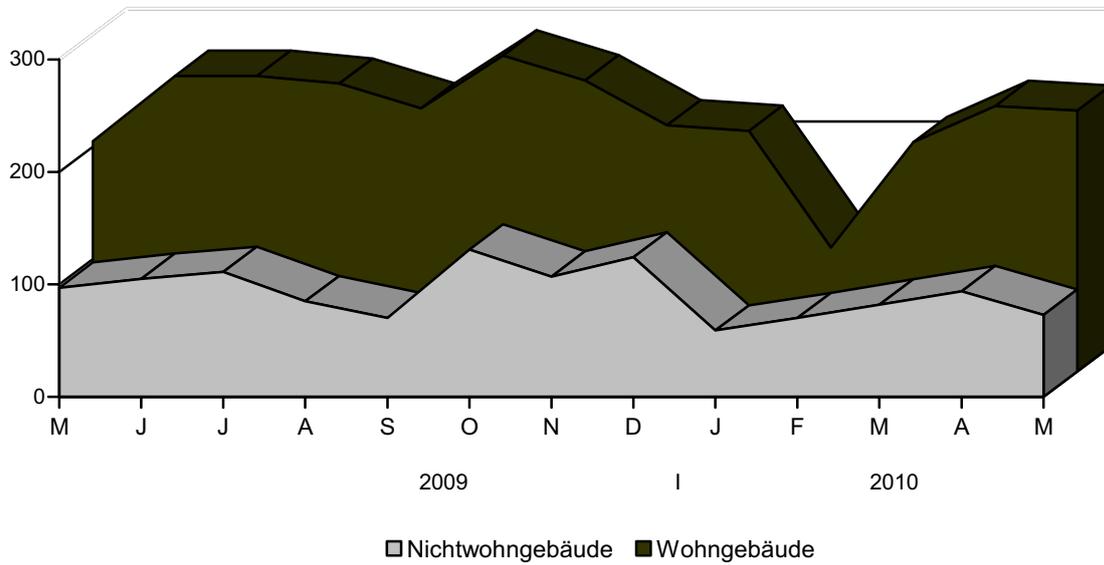
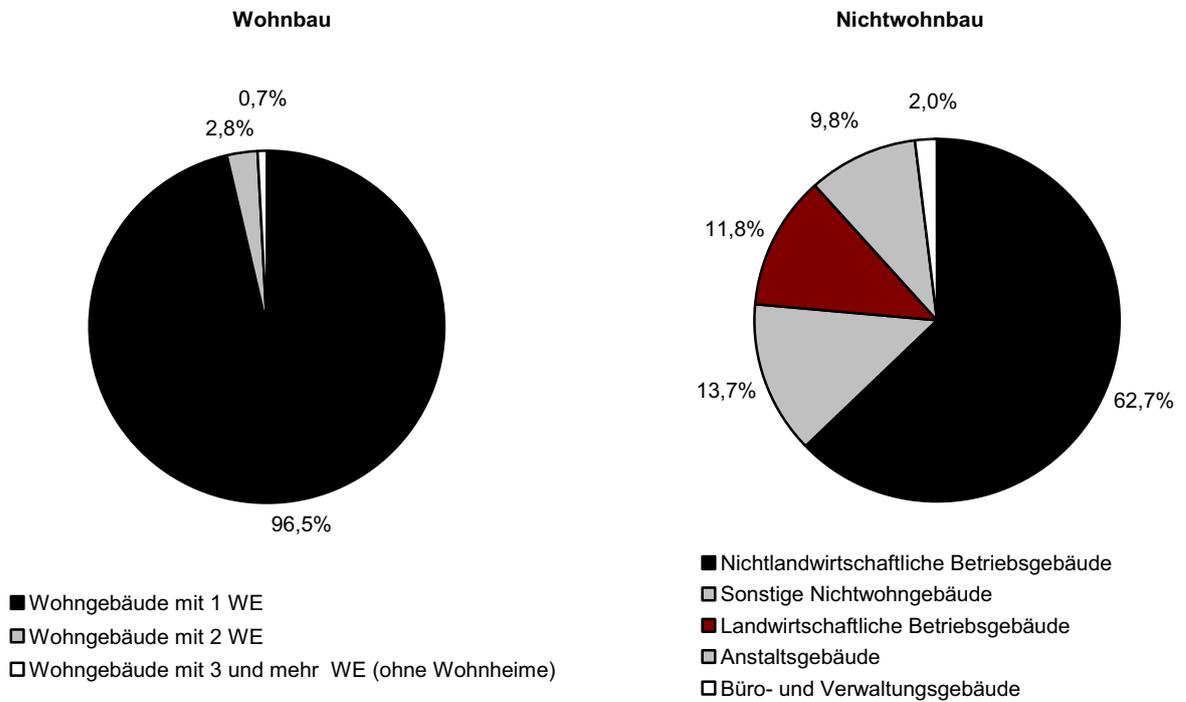


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Mai 2010



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	232	- 24,8	156	242,8	-	-	728	27 127
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	6	- 6,5	14	16,1	-	-	36	1 217
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	0,4	-	-	1	20
8	Unternehmen davon	39	1,9	- 2	20,0	-	-	- 86	5 115
9	Wohnungsunternehmen	23	1,5	- 22	- 14,4	-	-	-183	1 732
10	Immobilienfonds	1	-	6	6,9	-	-	23	605
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	15	0,5	14	27,5	-	-	74	2 778
12	Private Haushalte	192	- 26,7	158	222,5	-	-	813	21 992
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	5	63,7	-	-	-	-	-	9 177
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	8,9	- 1	- 1,6	-	-	- 6	2 416
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	70,1	1	1,1	-	-	3	1 421
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	39	471,9	- 2	- 0,7	-	-	- 4	18 620
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	7	278,0	1	1,2	-	-	4	12 257
19	Handels- und Lagergebäude	19	181,0	-	-	-	-	-	5 438
20	Hotels und Gaststätten	4	3,1	- 3	- 2,2	-	-	- 9	215
21	Sonstige Nichtwohngebäude	16	40,9	1	- 2,8	-	-	- 12	5 096
22	Nichtwohngebäude zusammen	73	655,5	- 1	- 4,0	-	-	- 19	36 730
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	8	17,9	-	-	-	-	-	3 611
24	Unternehmen	45	569,7	2	1,1	-	-	7	26 109
25	dar. Produzierendes Gewerbe	13	329,0	1	1,2	-	-	4	13 385
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	26	153,9	1	- 0,1	-	-	3	7 687
27	Private Haushalte	16	16,2	- 3	- 5,1	-	-	- 26	713
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	51,8	-	-	-	-	-	6 297

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2010

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
136	9	97	5,0	136	193,4	-	-	738	19 904	1
4	1	4	0,8	8	7,9	-	-	30	817	2
1	-	4	-	6	6,9	-	-	23	605	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
141	10	105	5,8	150	208,1	-	-	791	21 326	5
1	-	4	-	6	6,9	-	-	23	605	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
18	-	19	2,5	24	37,5	-	-	123	3 495	8
5	-	3	0,8	6	6,4	-	-	28	800	9
1	-	4	-	6	6,9	-	-	23	605	10
12	-	12	1,7	12	24,3	-	-	72	2 090	11
123	10	86	3,3	126	170,6	-	-	668	17 831	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau										
5	-	34	63,7	-	-	-	-	-	9 177	14
1	-	1	1,9	-	-	-	-	-	149	15
6	1	30	70,3	-	-	-	-	-	1 328	16
32	10	232	468,2	1	1,2	-	-	4	18 283	17
7	3	112	278,0	1	1,2	-	-	4	12 257	18
19	6	115	181,0	-	-	-	-	-	5 438	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
7	2	15	27,0	2	2,7	-	-	9	2 651	21
51	13	311	631,0	3	3,9	-	-	13	31 588	22
3	1	4	6,7	-	-	-	-	-	578	23
38	12	278	567,5	3	3,9	-	-	13	25 304	24
13	5	147	329,0	1	1,2	-	-	4	13 385	25
19	4	93	151,7	2	2,7	-	-	9	6 882	26
7	-	4	9,2	-	-	-	-	-	294	27
3	-	25	47,7	-	-	-	-	-	5 412	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2010 – 31.05.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	108,7	40	48,5	15 361	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	97	91,6	-60	2,4	24 570	1	-
3	Magdeburg, Stadt	203	189,7	89	251,4	66 964	14	60
4	Altmarkkreis Salzwedel	58	38,1	-12	11,7	6 277	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	102	117,6	63	71,9	14 612	-	-
6	Börde	142	607,1	104	123,3	42 192	1	2
7	Burgenlandkreis	74	259,0	22	36,1	21 367	-	-
8	Harz	143	190,3	80	94,3	31 869	2	-
9	Jerichower Land	61	70,6	64	65,8	13 286	1	2
10	Mansfeld-Südharz	107	440,4	29	38,4	25 759	-	-
11	Saalekreis	112	257,8	88	100,7	26 362	-	-
12	Salzlandkreis	77	283,4	24	36,2	15 835	1	7
13	Stendal	66	194,8	109	74,1	19 187	-	-
14	Wittenberg	92	174,1	10	36,0	22 878	-	-
15	Sachsen-Anhalt	1 374	3 023,0	650	990,9	346 519	21	71

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 31.05.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	10	7	10	14,4	1 503	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	43	26	43	57,2	5 564	-	-
3	Magdeburg, Stadt	106	111	170	224,7	24 140	5	37
4	Altmarkkreis Salzwedel	19	15	20	28,1	2 938	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	31	34	65	64,6	5 019	-	-
6	Börde	71	50	87	100,2	9 987	-	-
7	Burgenlandkreis	23	17	24	32,7	3 852	-	-
8	Harz	66	40	68	79,8	8 041	-	-
9	Jerichower Land	29	22	43	46,2	3 962	-	-
10	Mansfeld-Südharz	16	11	16	21,0	2 420	-	-
11	Saalekreis	46	38	62	76,4	8 561	-	-
12	Salzlandkreis	24	18	31	38,3	4 131	1	7
13	Stendal	21	23	78	47,0	3 909	-	-
14	Wittenberg	19	14	20	25,9	2 750	-	-
15	Sachsen - Anhalt	524	425	737	856,5	86 777	6	44

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 31.05.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	8	77	118,7	-	-	10 488
2	Halle (Saale), Stadt	13	86	115,3	-	-	14 194
3	Magdeburg, Stadt	9	111	150,9	-	-	10 754
4	Altmarkkreis Salzwedel	7	19	37,3	-	-	1 465
5	Anhalt-Bitterfeld	17	74	121,1	2	1,4	6 584
6	Börde	24	685	561,3	-	-	22 589
7	Burgenlandkreis	26	154	252,1	2	2,7	15 734
8	Harz	23	111	142,3	-	-	10 261
9	Jerichower Land	13	60	80,8	-	-	6 477
10	Mansfeld-Südharz	19	162	357,8	1	1,2	14 377
11	Saalekreis	26	108	148,5	1	0,4	4 213
12	Salzlandkreis	10	267	281,6	-	-	8 400
13	Stendal	15	110	186,3	-	-	7 125
14	Wittenberg	26	108	165,8	-	-	12 329
15	Sachsen - Anhalt	236	2 130	2 719,9	6	5,7	144 990

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2010 – 31.05.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	10	7	-	10	14,4	1 503
2	Halle (Saale), Stadt	43	26	-	43	57,2	5 564
3	Magdeburg, Stadt	97	74	5,9	102	150,0	16 093
4	Altmarkkreis Salzwedel	19	15	1,3	20	28,1	2 938
5	Anhalt-Bitterfeld	21	15	-	21	31,3	3 022
6	Börde	68	45	2,6	69	90,4	9 013
7	Burgenlandkreis	23	17	-	24	32,7	3 852
8	Harz	66	40	1,1	68	79,8	8 041
9	Jerichower Land	28	18	0,4	28	36,3	3 664
10	Mansfeld-Südharz	16	11	2,2	16	21,0	2 420
11	Saalekreis	44	32	3,0	45	60,9	7 129
12	Salzlandkreis	23	16	-	24	34,4	3 581
13	Stendal	20	14	0,8	20	26,9	2 466
14	Wittenberg	19	14	0,5	20	25,9	2 750
15	Sachsen-Anhalt	497	342	17,7	510	689,2	72 036

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2008 bis Mai 2010 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2008 Mai	338	353	387	357	71 459
2	Juni	408	1 978	212	273	223 386
3	Juli	321	2 142	156	234	110 740
4	August	372	1 036	371	367	91 718
5	September	411	713	496	405	85 861
6	Oktober	348	873	240	274	88 709
7	November	247	358	152	185	48 836
8	Dezember	339	1 030	652	389	155 968
9	2009 Januar	267	1 077	182	214	106 125
10	Februar	234	330	164	183	50 385
11	März	302	942	136	205	99 337
12	April	322	381	173	219	77 000
13	Mai	302	404	136	176	49 665
14	Juni	368	554	254	287	99 533
15	Juli	374	468	162	248	67 816
16	August	341	390	258	284	68 560
17	September	304	201	389	359	72 040
18	Oktober	412	911	252	268	127 611
19	November	366	518	291	324	66 892
20	Dezember	343	1 603	169	240	118 916
21	2010 Januar	273	324	-10	115	49 125
22	Februar	180	503	113	129	76 320
23	März	286	904	204	251	78 728
24	April	330	661	188	257	78 479
25	Mai	305	631	155	239	63 857

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2008 bis Mai 2010 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	1
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	2
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	3
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	4
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	5
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	6
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	7
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	8
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	9
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	10
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	11
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	12
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	13
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	14
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	15
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	16
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	17
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	18
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	19
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	20
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	21
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	22
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	23
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	24
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2010	5,50
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/10	5,50
3 A 1 14	A I, AVI - j/09	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2009	4,50
3 A 5 01	A V - j/09	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2009 -	5,00
3A 6 06	A VI - j/09	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2009 -	2,50
3 B 1 01	B I - j/09	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2009/10 - Schuljahresanfangsstatistik	14,00
3 B 2 01	B II - j/09	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2009/10	12,00
3 C 3 05	C III - m-4/10	Schlachtungen und Geflügel - April 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-3/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 03	E I - j/09	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2009 -	10,50
3 E 1 08	E I - m-3/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-3/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-4/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau April 2010	2,50
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-11/09	Aus- und Einfuhr - November 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-12/09	Aus- und Einfuhr - Dezember 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 2 01	H II - m-12/09	Binnenschifffahrt - Dezember 2009 -	3,50
3 L 2 02	L II - j/08	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2008	6,50
3 M 1 01	M I - vj-1/10	Verbraucherpreisindex - März 2010 -	5,00
3 P 1 01	P I - j/09	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2009 - Stand: Frühjahr 2010	3,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.